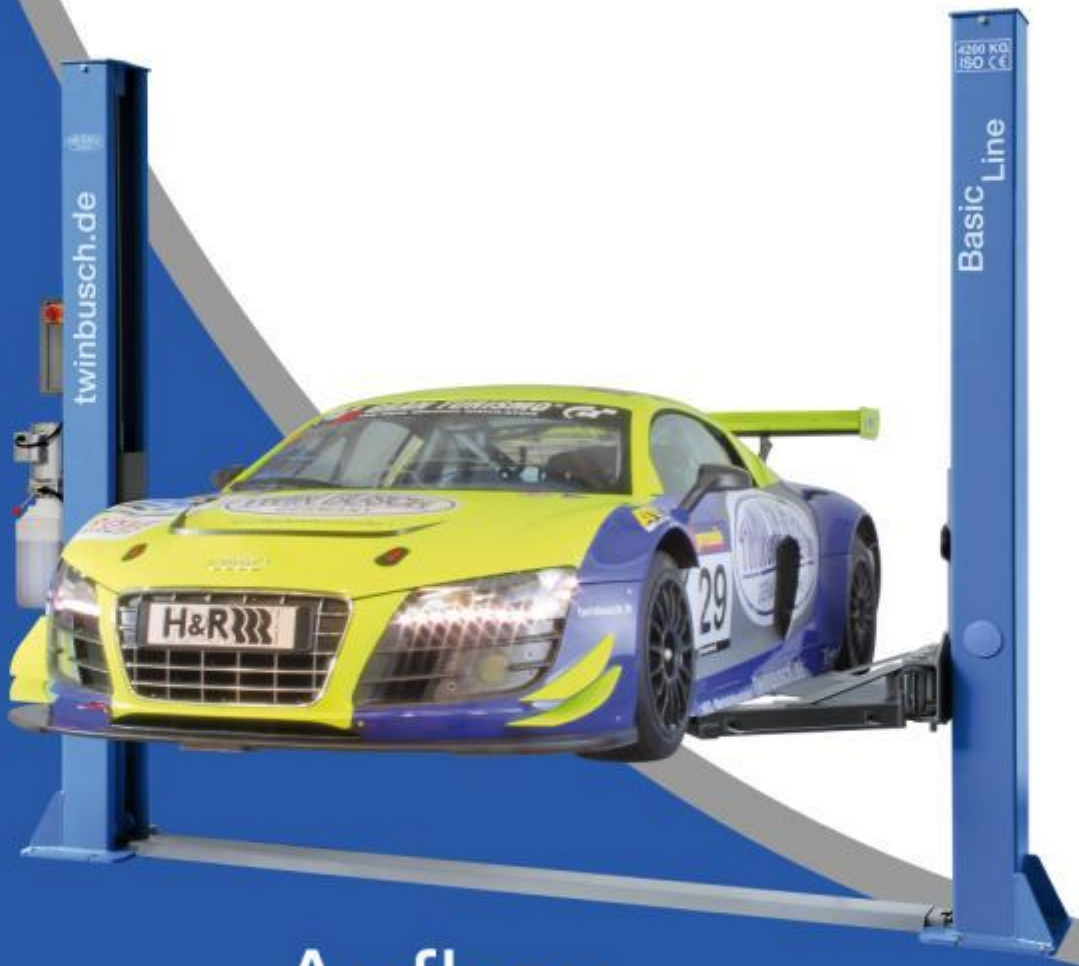
TW 242 A

Basic-Line

2-Säulen-Hebebühne
Tragkraft: 4200 kg

twinbusch.de

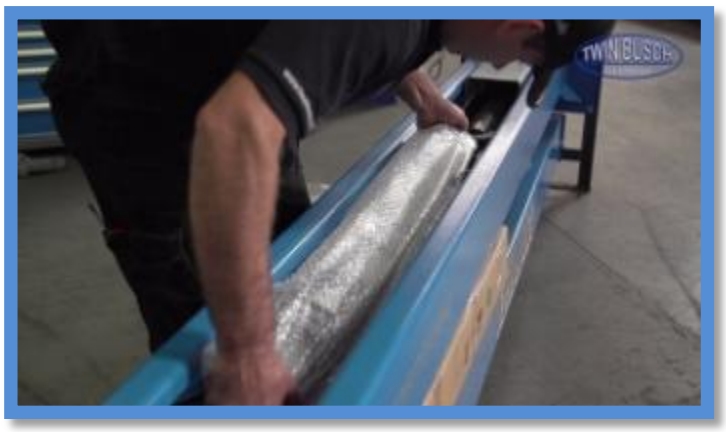


Aufbau-anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die Anweisungen genauestens.

Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | info@twinbusch.de

Vor dem Beginn der Montage sollten Sie sich ein paar Gedanken zu der optimalen Position Ihrer TWIN BUSCH Hebebühne machen. Überlegen Sie sich als erstes, auf welcher Seite Sie die Hauptsäule mit dem Schaltkasten und der Motoreinheit platzieren möchten. Auf dieser Seite benötigen Sie regelmäßig Platz zum Schalten. Zudem geht von dieser Seite der elektrische Anschluss ab, den Sie optimaler Weise nach oben zur Decke wegführen.
Bei der Platzierung der Seiten spielt die gewünschte Richtung in der Sie Fahrzeuge später auf die Hebebühne fahren wollen, erst einmal keine Rolle, da dies von der späteren Montage der langen und kurzen Tragarmpaare abhängt. Sie können die Tragarme auch später noch zu jeder Zeit tauschen um die Fahrtrichtung zu wechseln. Wichtig hierbei ist nur genügend Platz vor und hinter der Hebebühne einzuplanen.



Teile in der Hauptsäule

Öffnen Sie die Verpackung der Motoreinheit, darin befindet sich die Anleitung, lesen Sie diese sorgfältig durch.

Entfernen Sie die äußere Verpackung an dem Paket indem sich die Säulen befinden.

Beim entfernen der inneren Verpackung sollten Sie das seitlich eingelegte Überfahrblech vor dem herunterfallen schützen.

Legen Sie das Überfahrblech in die Nähe der gewünschten Stelle, an der die Hebebühne später aufgestellt werden soll. Dieses wird Ihnen als Maß für den benötigten Abstand dienen.

Die obere Säule ist die Hauptsäule, an dieser werden später die Motoreinheit und der Schaltkasten angebracht.

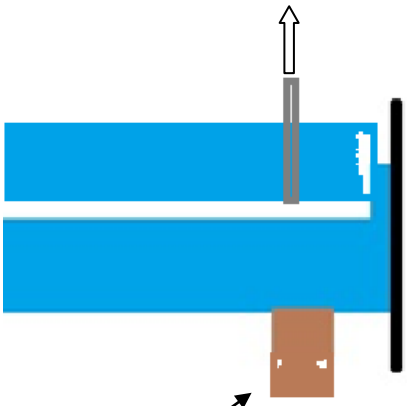
Entnehmen Sie die beiden ersten Tragarme und legen Sie diese beiseite.

Heben Sie die Fuß-Seite der oberen Bühnensäule mit einem geeigneten Gerät an.

Unterlegen Sie die untere Säule mit Holz, damit die Säule zum entfernen des Transportrahmens sicher abgesetzt werden kann (siehe nächste Seite).

Lassen Sie die Säulen so weit ab, dass die obere Säule immer noch leicht Spannung hat. Nun können Sie den Transport-rahmen von der ersten Seite entfernen, ohne dass die untere Säule zerkratzt wird oder die obere Säule herunterfällt.

Entfernen Sie alle Halte-schrauben von dem Transport-gestell auf der ersten Seite.



Vor dem Entfernen der Transportrahmen, sollten Sie die Bühnen-Säulen mit Holz unterlegen, um die Verletzungsgefahr beim abschrauben der Säulen zu minimieren.

Heben Sie nun die obere Säule ein Stück weiter an und entfernen Sie die Halteschrauben von der oberen Säule an dem Transportgestell auf der gegenüberliegenden Seite. Schützen Sie auch hier die Säulen, wenn nötig, vor dem Verkratzen.

Nun können Sie den Transportrahmen entfernen und die obere Säule an ihren zukünftigen Platz fahren.

Richten Sie dort die Bühnensäule auf und bringen Sie die Säule in Position.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Säule bis zu ihrer Fixierung nicht umkippen kann!

Entnehmen Sie nun die Kiste mit den Kleinteilen sowie den beiden anderen Tragarmen und legen Sie diese bei Seite. Überprüfen Sie die Kleinteile auf Vollständigkeit!

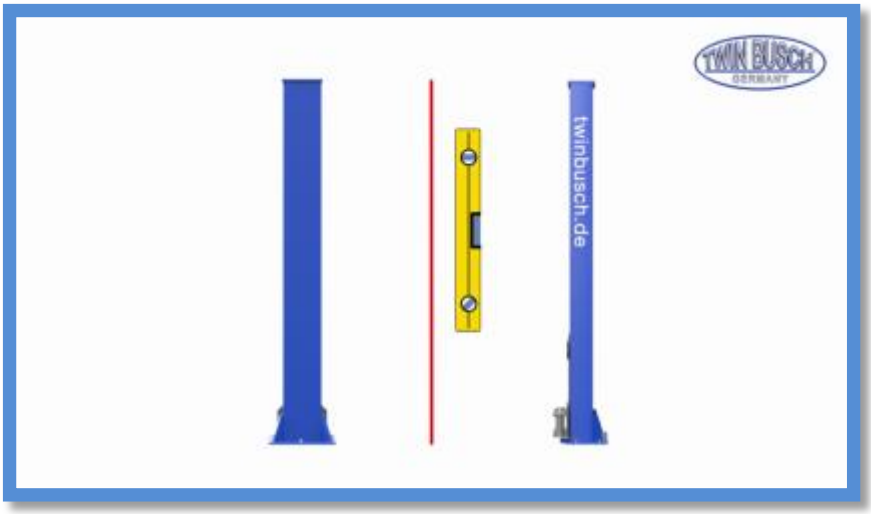
Entfernen Sie die letzten Schrauben am zweiten Transportgestell und richten Sie die zweite Säule an ihrem zukünftigen Platz grob aus.

Richten Sie die beiden Säulen anhand des Überfahrblechs aus und befestigen Sie die Säulen mit Schwerlastankern.

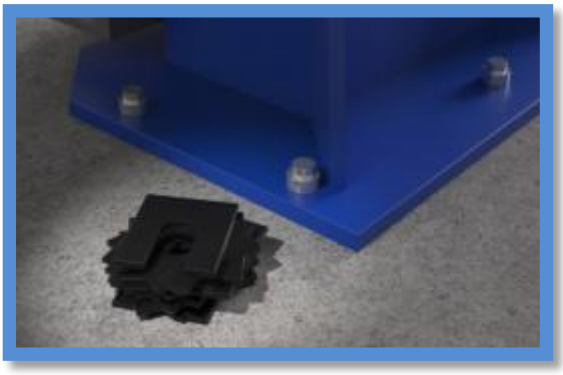
Beachten Sie die benötigte Tiefe des Bohrlochs, bohren Sie senkrecht mit einem 18 mm Steinbohrer.

Reinigen Sie die Bohrlöcher sorgfältig, z.B. durch Ausblasen.

Schlagen Sie den Schwerlastanker mit Hilfe eines Vorschlaghammers vorsichtig ein.

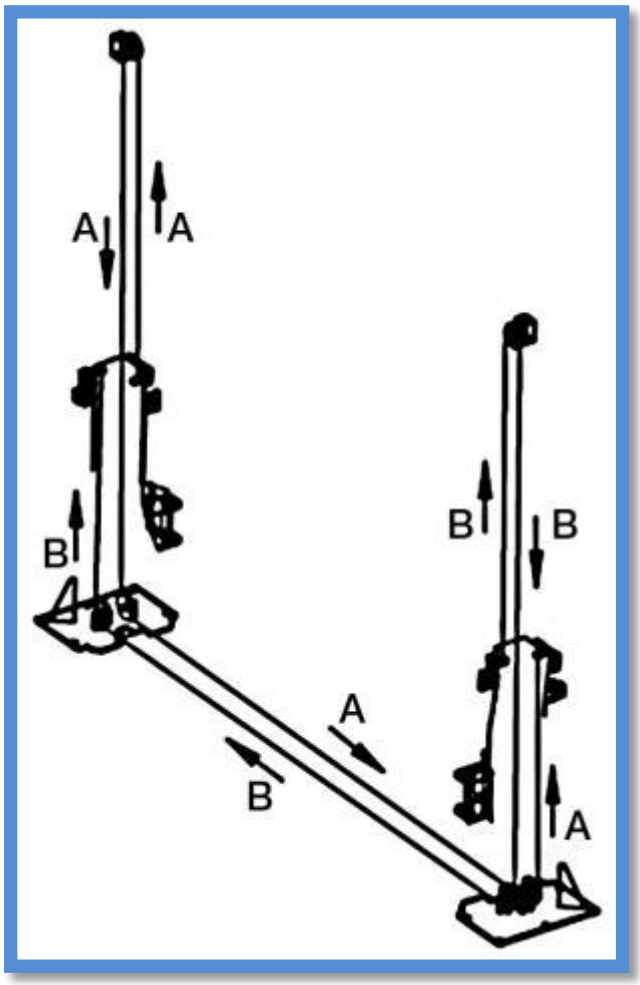


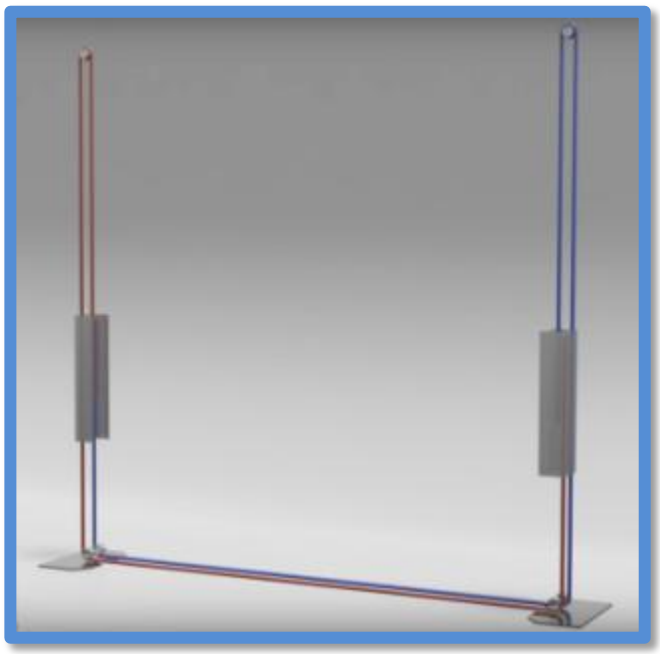
Vor dem Anziehen der Muttern achten Sie darauf, dass die Säulen mit der Wasserwaage senkrecht ausgerichtet sind.
Wenn nötig, unterlegen Sie die Säulen an den Schwerlastankern mit den mitgelieferten Unterleg-plättchen. Wenn die Säulen ausgerichtet sind, ziehen Sie die Muttern mit einem Drehmomentschlüssel auf *120 Nm* an.

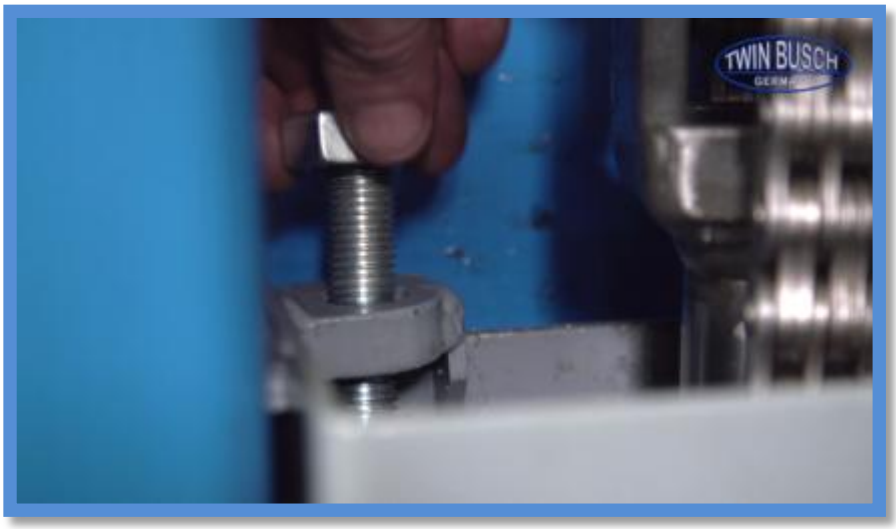


Heben Sie jetzt die Schlitten in die erste Rastposition. Dadurch werden die Auslassungen für das Überfahrblech am unteren Ende der Säulen zugänglich gemacht.

Als nächstes werden die Stahlseile verlegt. Entfernen Sie dafür das obere Überfahrblech wieder und fädeln Sie die Seile in die entsprechenden Umlenkrollen ein (wie auf dem Schaubild unten gezeigt).



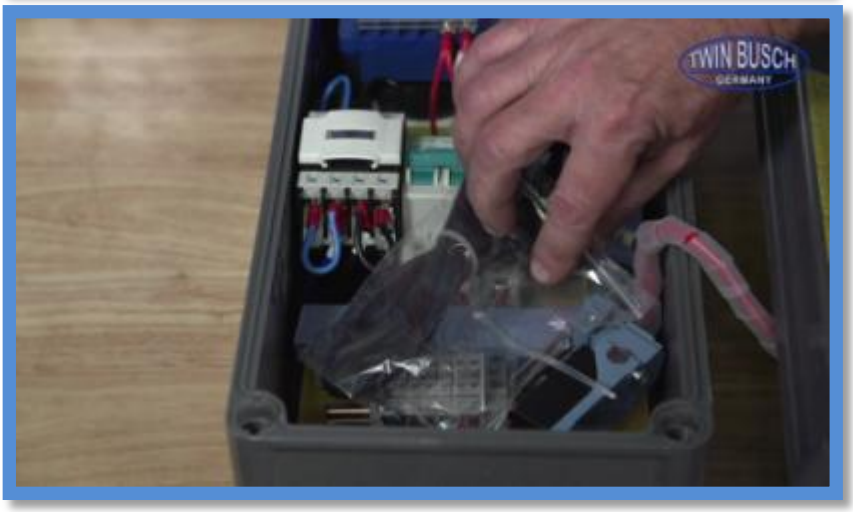


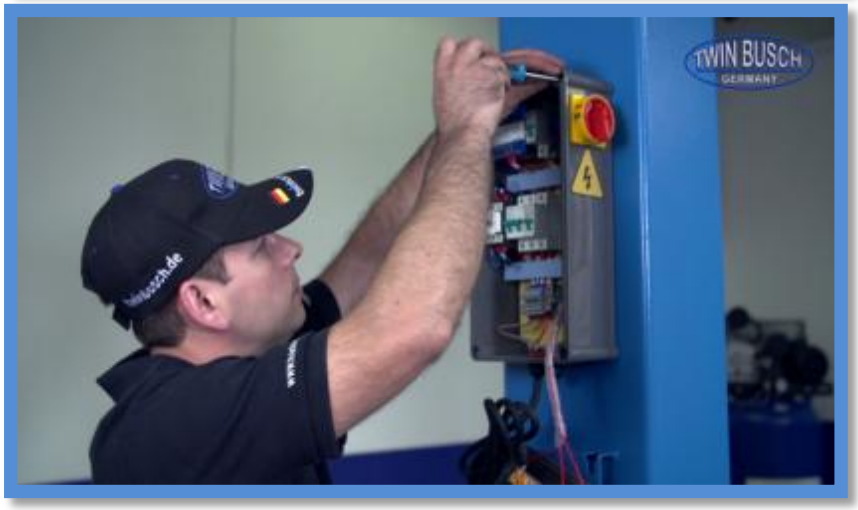


Zum Fixieren der Stahlseile lassen Sie als erstes die Seile die oben aus dem Schlitten herauskommen soweit in den Schlitten zurückrutschen bis das Ende unterhalb des Schlittens zum Vorschein kommt. Dann kontern Sie die beiden Muttern am Ende des Seils und ziehen das Seil zurück in den Schlitten.

Wiederholen Sie danach den Vorgang auf der zweiten Seite

Zum Fixieren der anderen Enden entfernen Sie die Muttern von den beiden offenen Stahlseilenden. Danach können Sie die Stahlseile von unten in den Schlitten einführen und oben mit einer Mutter befestigen.





Schaltkasten öffnen

Öffnen Sie den Schaltkasten und entnehmen Sie die Schrauben für dessen Montage. Ebenfalls befindet sich der Endabschalter im Schaltkasten, entnehmen Sie diesen.

Zur Montage des Schaltkastens schrauben Sie die Montageschrauben an der Hauptsäule ein und hängen Sie den Schaltkasten an seinen Platz.

Schrauben Sie den Schaltkasten von innen fest.

Montage Endabschalter

Als nächstes wird der Endabschalter montiert. Dieser ist im Schaltkasten beigelegt.

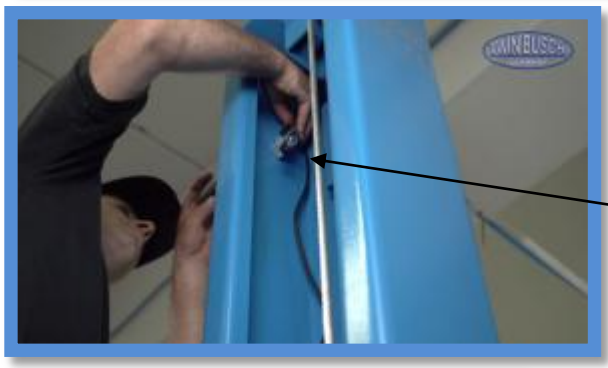
Vor der Montage des Endabschalters sollte dieser in der Länge etwas nach vorne geschoben werden.

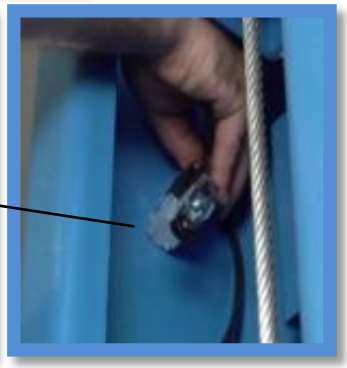
Entfernen Sie die Montageschrauben von dem Endabschalter.

Montieren Sie den Endabschalter am oberen Ende der Hauptsäule.
Die Rolle des Endabschalters sollte schräg nach vorne zeigen
(wie im Bild unten gezeigt).

Führen Sie den Anschluss des Endabschalters in den Schaltkasten.
Dort verbinden Sie das Kabel des Endabschalters mit der restlichen Elektronik.

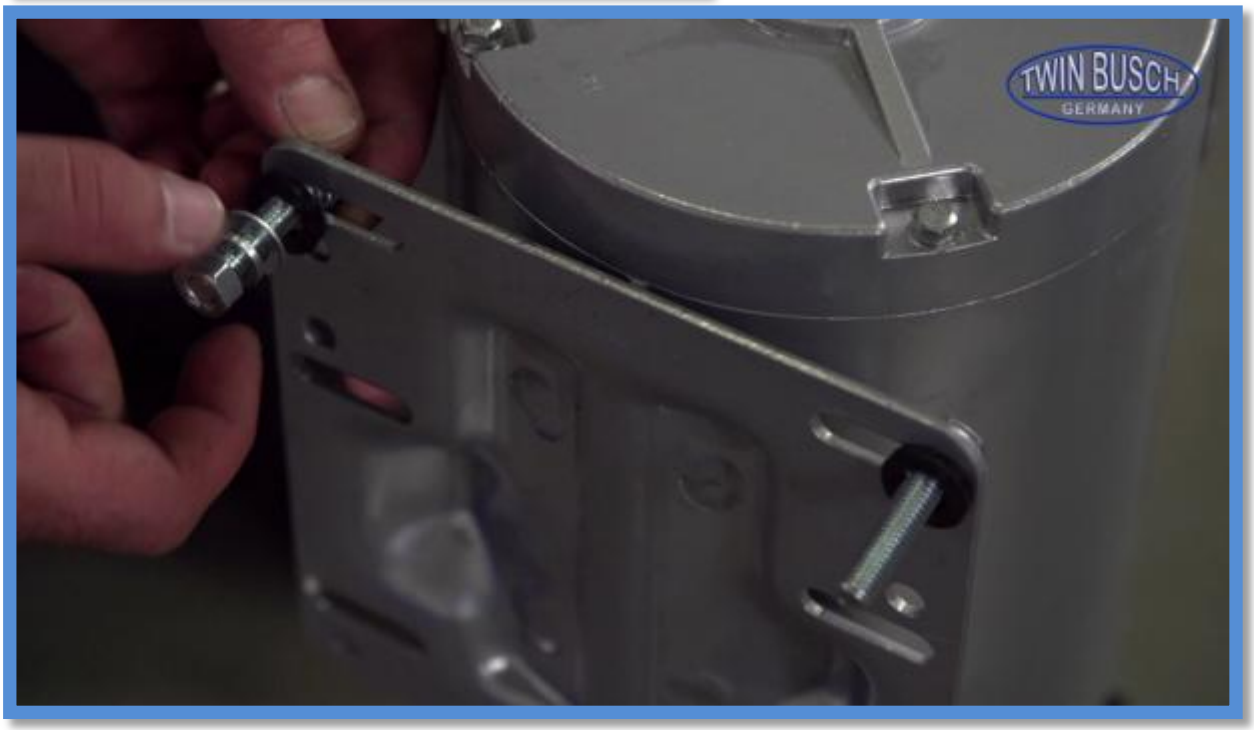
Verlegen Sie die Kabel des Endabschalters in die dafür vorgesehene Verkleidung.
Am Ende führen Sie das Kabel hinüber in den Schaltkasten. Dort verbinden Sie das Kabel des Endabschalters mit der restlichen Elektronik.



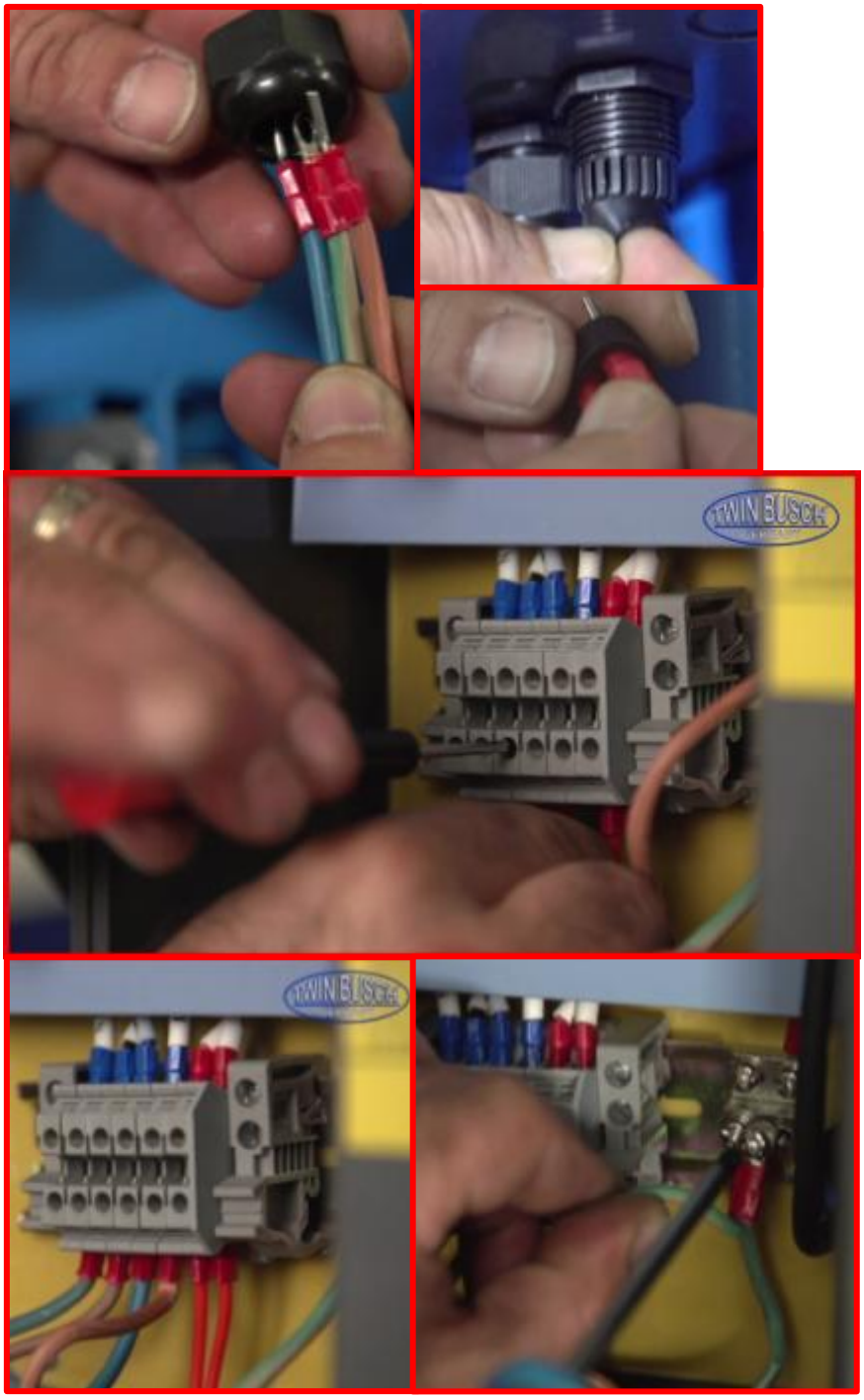


Montage Motoreinheit

Als nächstes wird die Motoreinheit montiert. Entnehmen Sie die Motoreinheit aus der bereits geöffneten Kiste. Die benötigten Schrauben finden Sie in der Kiste mit den Kleinteilen.



Setzen Sie oben an der Motoreinheit jeweils rechts und links eine Schraube mit Abstandshalter, Unterlegscheibe, Sprengring und Mutter auf.
Jetzt kann der Motorblock an der Hauptsäule eingehängt werden. Schrauben Sie die Muttern leicht an. Fügen Sie unten die beiden weiteren Schrauben rechts und links mit Abstandshalter, Unterlegscheibe und Sprengring hinzu und schrauben Sie alle 4 Schrauben mit Gabelschlüsseln gut fest.



Beachten Sie, dass die nachfolgende Elektroinstallation nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden darf!

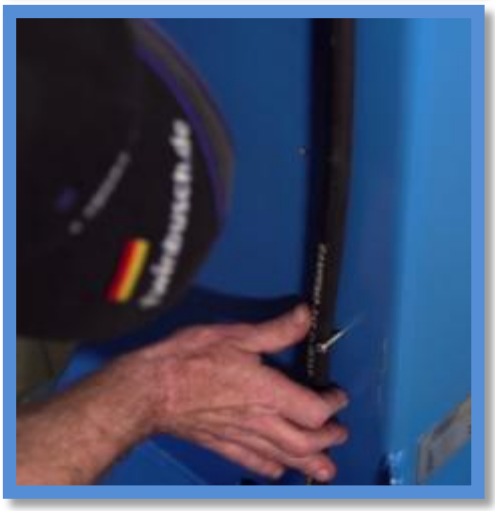
Verbinden Sie die Motoreinheit mit dem Schaltkasten. Schrauben Sie dazu die Tülle für das Kabel ab und entnehmen Sie die Gummidichtung.

Ziehen Sie den losen Teil der Tülle über das Kabel und fügen Sie die Gummidichtung hinzu.

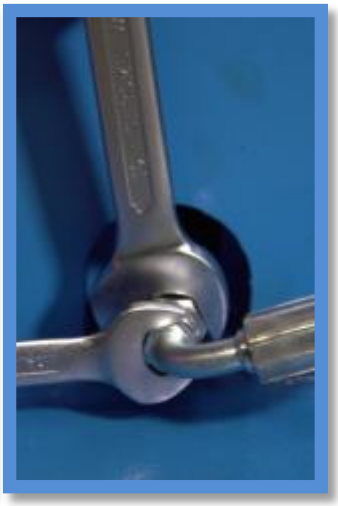
Führen Sie nun das Motorkabel in den Schaltkasten ein und verkabeln Sie diese wie in der Anleitung beschrieben.

Schrauben Sie den Anschluss für den Hydraulikschlauch an der Motoreinheit fest und entfernen Sie den Schutz, von dem Anschluss am Hydraulikzylinder.

Befestigen Sie den zweiten Hydraulik-schlauch, um die Motoreinheit mit dem Kolbensystem zu verbinden.



Befestigen Sie den Hydraulikschlauch mit der dafür vorgesehenen Abdeckung.



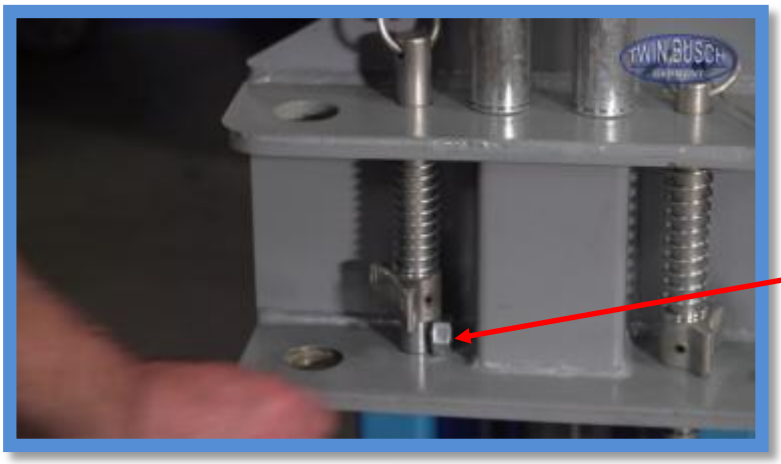
Verschrauben Sie die Hydraulikanschlüsse gut. Verwenden Sie mehrere Gabelschlüssel um die Verschraubungen an Schlauch und Motorblock zu fixieren, während Sie die Hauptmutter festziehen.

Legen Sie den langen Hydraulikschlauch zwischen die beiden Säulen und schrauben Sie ihn an. Achten Sie hierbei besonders auf eine sorgfältige und feste Verschraubung.

Jetzt kann der Öltank mit bis zu **10 Litern Hydrauliköl** gefüllt werden.
Maximal aber bis zu der Markierung MAX!

Verschließen Sie den Schaltkasten.

Befestigen Sie nun den Türanschlagschutz.



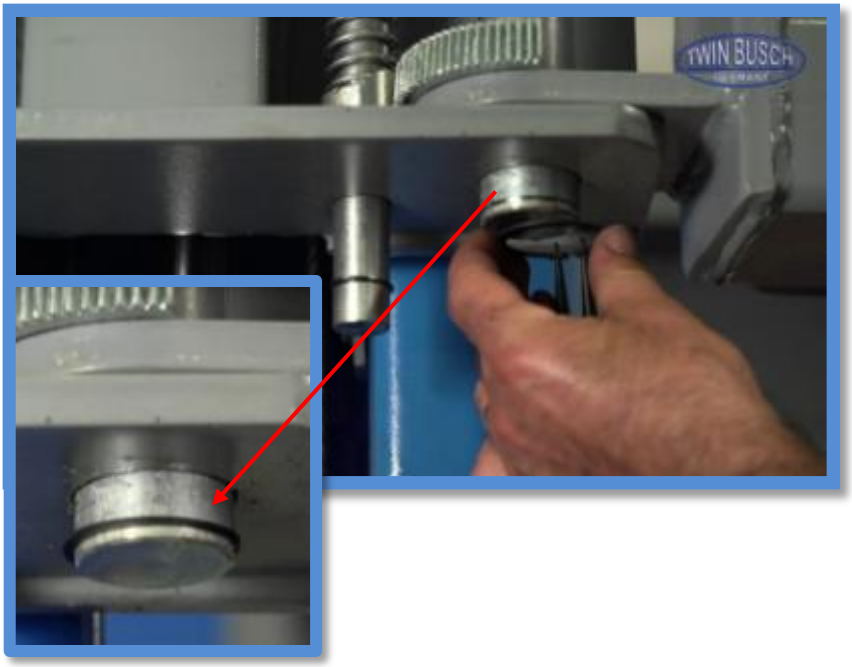
Zur Montage der Hebearme legen Sie für die erste Seite zwei Tragarmbolzen bereit. Wir benötigen pro Seite jeweils einen langen und einen kurzen Tragarm.

Als **Praxistipp** empfehlen wir Ihnen für die Montage die Tragarmfixierung mit z.B. einer Mutter zu blockieren.
Setzen Sie nun den ersten Arm ein und monieren Sie ihn mit einem Tragarmbolzen.
Beachten Sie die richtige Anordnung der Tragarme.
Die kürzeren Tragarme heben die schwerere Fahrzeugseite an (dies ist gewöhnlich die Fahrzeugschnauze mit Motorblock), da wir beabsichtigen, die Fahrzeuge vorwärts auf die Bühne zu fahren, montieren wir hier die kurzen Tragarme nach hinten (Richtung Wand).
Montieren Sie nun auch den zweiten Arm mit einem Tragarmbolzen.

Setzen Sie die Drehteller ein. Achten Sie auf den richtigen Sitz des Verdrehschutzes.

Montieren Sie die Fußschutzbügel an die Tragarme.
Achten Sie darauf, dass die Bügel so angebracht werden, dass die Schrauben oben sind.

Fahren Sie die Hebebühne nach oben.
Achten Sie dabei darauf, die Bühne nicht ganz nach oben zu fahren, da die Gefahr besteht, dass die Bühne auf der obersten Position hängen bleibt, solange die Seilspannung noch nicht justiert ist.



Setzen Sie die Schutzringe für die Bolzen ein, um ein Herausdrehen zu vermeiden.

Kolben entlüften
Fahren Sie die Bühne mehrmals ein Stück hoch und wieder ganz nach unten um die Hydraulik-Kolben zu entlüften.

Gehen Sie sicher, dass alle Verschraubungen an der Hebebühne ordnungsgemäß und fest verschraubt sind, bevor Sie die Bühne in Betrieb nehmen.

Für die abschließende Einstellung der Seilspannung müssen Sie nun noch die Konter-Muttern auf die Gewindestangen der beiden Stahlseile aufschrauben.
Für einen guten Gleichlauf ist die Seilspannung entscheidend.
Verwenden Sie zum lösen der Muttern Gabelschlüssel der Größe 24.

Zum Spannen verwenden wir ein Montageeisen.

Beginnen Sie mit der Assistenz-seite die der Hauptseite (mit dem Schaltkasten und der Motoreinheit) gegenüber liegt. Diese Seite muss für gewöhnlich nur einmal eine Grundspannung erhalten. Alle weiteren Justierungen erfolgen ausschließlich auf der Hauptseite. Da die Seile miteinander verbunden sind, führt jetzt ein Spannen auf der Hauptseite auch zu einem Spannen auf der Assistenzseite.

Fahren Sie die Bühne nach oben und achten Sie auf das Klacken der Sicherheitsrasten.
Die Seite mit der Hydraulik-pumpe sollte zuerst klacken, danach die gegenüberliegende Seite. Der Grund hierfür liegt darin, dass die Hauptseite einen kürzeren Weg zum Hydraulik-aggregat hat als die gegenüberliegende Assistenz-seite. Die Assistenzseite wird erst durch die Stahlseile zum Gleichlauf gezwungen.

Denken Sie daran, vor dem Spannen den Schlitten erst wieder durch den Ablasshebel in die nächste Raste abzusetzen.
Wenn die Rasten gleichzeitig klacken ist die optimale Seilspannung erreicht.

Kontern Sie nun die Muttern mit den Gabelschlüsseln auf beiden Seiten.

TWIN BUSCH®
GERMANY

Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | info@twinbusch.de